Anfrage KASSELER LINKE (Vorlage Nr. 101.17.301)

Entwicklung der Gewerbeflächen des Flughafens Calden
Zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie hoch waren die Einnahmen der Flughafen GmbH aus dem Nebengeschäft des Gewerbeflächenverkaufs von 1970 bis 2010?

   In kurzfristig verfügbarer Form liegen nur die Daten ab dem Jahre 2004 vor. Die gewünschten Jahre ab 1970 können nur mit unvertretbarem Aufwand ermittelt werden. Nachfolgend werden somit nur die vorliegenden Daten ab 2004 dargestellt:

   2004: 221.837,40 €
   2005: 130.000,00 €
   2006: 24.640,00 €
   2007: keine Erlöse
   2008: 47.840,00 €
   2009: 55.784,40 €
   2010: keine Erlöse

2. Wie hoch waren die Erstellungskosten der Gewerbeflächen?

   Die veräußerten Flächen befinden sich sämtlich am bisherigen Verkehrslandeplatz in unmittelbarer Nähe der bisherigen Infrastruktur (Vorfeld, Flughafenstraße, Kanal, Wasser, Strom und Gas). Gesonderte Erstellungskosten für Gewerbeflächen sind deshalb nicht angefallen.

3. Wer hat diese Kosten getragen?

   Gas und Strom wurden vom jeweiligen Versorgungsträger bezahlt. Die übrige Infrastruktur wurde von der Flughafen GmbH Kassel finanziert.

4. Wie viel Hektar potentieller Gewerbeflächen sind im Eigentum der Flughafen GmbH?

   Wenn mit der Fragestellung gemeint ist, wie viel zusätzliche Gewerbeflächen am bisherigen Verkehrslandplatz künftig als Gewerbegebiet genutzt werden können, sind dies ca. 80 Hektar.

5. Wie viel Hektar davon haben einen gültigen Bebauungsplan und könnten sofort genutzt werden?

   Am bisherigen Verkehrslandplatz besteht Baurecht für ca. 10 Hektar. Für die unter 4. erwähnten Flächen werden die baurechtlichen Voraussetzungen zurzeit vom Zweckverband Raum Kassel erarbeitet.

6. Wie viel Hektar an baulich genützter Fläche am alten Flughafen werden absehbar mit der Eröffnung des neuen Flughafens aus der Nutzung fallen (Tower, Empfangsgebäude, aufgegebene Gewerbehallen, Verkehrsflächen etc.)?
7. Gibt es für die nicht länger benötigten baulichen Einrichtungen Sanierungs-und Weiterverwendungsstrategien?
8. Wie hoch wären die Rückbaukosten der nicht mehr benötigten Anlagen?
9. Wie hoch sind die Kosten für die Erkundung des Sanierungsbedarfs/des Rückbaus der Altanlagen (z.B. Treibstofftanks, Enteisungsmittelllager) Altablagerungs- und Bodenbelastung am alten Flughafen?

10. Mit welchem Sanierungsaufwand und Zeitraum wird für den alten Flughafen gerechnet?

Antwort zu Frage 6 – 10:

In Bezug auf die Weiternutzung verschiedener Teile des jetzigen Verkehrslandeplatzes gibt es eine klare Festlegung im Planfeststellungsbeschluss, dass Teile des Flughafens als Hubschrauberlandeplatz weiter genutzt werden. Dies gilt auch für die Immobilien, d.h. Gebäude und Hallen werden speziell für die Ansiedlung von hubschrauberaffinen Unternehmen einer Nutzung zugeführt. Die Einrichtungen der Tankstelle werden von der Shell AG auf deren Kosten entfernt.

Ob andere Sanierungskosten anfallen ist nicht bekannt.